

13/63-65

zu schicken. Sofern nicht umgehend anderslautender Bericht komme, werde er in diesem Sinne alles nötige veranlassen.

Original mit Siegel

AH 13, 145-146 - Blatt 145^v und 146^r leer

64

1629 Oktober 3., Luzern

A

BRIEF VON WALTER AMRHYN AN BEAT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

Wie er aus seinem Schreiben vom 26. September schliesse, nehme er die Sänfte nur ungern zurück. Da er diese aber höchst unbequem und auch im Preis übersetzt finde, könne er sie unmöglich erwerben. Da sie nun doch nicht nach Basel transportiert werden solle, möge er ihm mitteilen, wohin er sie überschicken könne.

Original mit Siegel

AH 13, 147-148 - Blatt 147^v und 148^r leer

65

1630

A

AUSGABEN FUER DIE KOMPAGNIE ZURLAUBEN SEIT DEM 18. OKTOBER 1630,
DEM TODESTAG VON HAUPTMANN [JAKOB] WICKART, DER IN
SAVOYEN VERSTARB

Dem "papyrer" 4 Tagelöhne als Botengeld

für eine Reise zu Landammann [Heinrich]

Reding in den Thurgau

4 Gl.

[Joachim] Püntener [?]

10 ss

Christoph [Wickart], Ritt nach Villmergen

21 ss

"Zangen" gen Mellingen

15 ss

Rebmann gen Zug

25 ss